

Fliedner Werkstätten · Pilgerstraße 3 · 45473 Mülheim an der Ruhr

An alle Beschäftigten, Betreuer*innen und Angehörige

cc – Wohnbereiche und Wohnanbieter
cc – BeWo`s

Fliedner Werkstätten

Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen

Pilgerstraße 3
45473 Mülheim an der Ruhr
Telefon: (0208) 44 48 - 0
Telefax: (0208) 44 48 - 155

info.werkstaetten@fliedner.de
www.werkstaetten.fliedner.de

USt-IdNr. DE 120 350 579

Mülheim a.d. Ruhr, 27.01.2021

Aktuelle Informationen zum Werkstattbetrieb – Stand 27.01.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend erhalten Sie wichtige Informationen zum aktuellen Werkstattbetrieb, zu Maßnahmen im Rahmen des Arbeits- und Infektionsschutzes, sowie zu organisatorischen Vorbereitungen für mögliche Impfungen innerhalb der nächsten Wochen.

Aufgrund der andauernden Infektionslage werden alle mit den Kostenträgern vereinbarten Regelungen zur Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten zunächst **bis zum 14.02.2021** fortgeführt. Es ist das gemeinsame Ziel, notwendige Betreuungssituationen vor Ort in der Werkstatt zu gewährleisten, gleichzeitig aber die Anwesenheitszahlen auf das erforderliche Maß zu reduzieren. In diesem Zusammenhang suchen wir mit allen Beteiligten – ganz so wie wir es in den verschiedenen Phasen der letzten Monate getan haben – nach individuellen Lösungen zur Sicherstellung von Teilhabemöglichkeiten bei gleichzeitiger Berücksichtigung des Infektionsschutzes.

Durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales ist eine aktualisierte Corona-Arbeitsschutzverordnung veröffentlicht worden, die eine Anpassung des Hygienekonzeptes der Werkstatt im Bereich der persönlichen Schutzausrüstung erfordert. Eine wesentliche Änderung besteht in der Verwendung von Schutzmasken. **Mit Inkrafttreten der Corona-ArbSchV besteht nun die Pflicht zum Tragen von medizinischen Masken (OP-Masken), das Tragen von Stoffmasken, Schals, Hauben, Bandanas o.ä. ist nicht mehr zulässig.** Die Fliedner Werkstätten stellen allen Mitarbeitenden und Beschäftigten für den Arbeitsalltag ordnungsgemäß entsprechendes Schutzmaterial zur Verfügung.

Innerhalb der vom Landschaftsverband Rheinland refinanzierten Fahrdienste zur Werkstatt werden ebenfalls medizinische Masken verwendet. In besonderen, mit dem LVR abgestimmten Fallgestaltungen, kommen ggf. auch FFP-2 Masken in den Fahrdiensten zum Einsatz.

Darüber hinaus werden auf Basis der aktuellen Arbeitsschutzverordnung alle Arbeitsbereiche erneut im Rahmen von Gefährdungsbeurteilungen begutachtet, um weiteren Handlungsbedarf zu bewerten und ggf. in Sofortmaßnahmen umzusetzen. Hierzu zählen Maßnahmen wie z.B. die Prüfung von Quadratmetervorgaben, Lüftungskonzepten oder auch technischen Raumgestaltungen.

Ähnlich zum Verfahren der Arbeitswiederaufnahme in den Räumlichkeiten der Werkstatt im Mai 2020, werden die Fliedner Werkstätten, in Absprache mit den Kostenträgern, bei Beendigung der aktuellen Regelungen nicht alle Beschäftigten zeitgleich zurückkehren lassen. Auch in diesem Zusammenhang werden wir Sie wie gewohnt einzeln kontaktieren, um mit Ihnen die Modalitäten der Rückkehr in die Werkstatt zu besprechen. Zu welchem Zeitpunkt das sein wird, können wir Ihnen aus verständlichen Gründen heute noch nicht mitteilen.

Vorbereitungen für eventuelle Impfungen im Rahmen der Werkstatttätigkeit

Zum jetzigen Zeitpunkt können wir Ihnen nicht sagen, ob und ggf. wann Impfungen im Rahmen der Werkstatttätigkeiten stattfinden werden. Gemeinsam mit dem Vorstand der Theodor Fliedner Stiftung treffen wir dennoch alle notwendigen Vorbereitungen, um zu einem gegebenen Zeitpunkt Impfungen in den Betriebsstätten der Werkstatt oder auf dem Gelände der Theodor Fliedner Stiftung durchführen lassen zu können. Aus diesem Grund erhalten Sie mit diesem Informationsschreiben auch weitere Dokumente. Wenn Sie geimpft werden möchten, unterschreiben Sie bitte beide Dokumente. Sollten Sie nicht geimpft werden wollen, kreuzen Sie bitte das entsprechende Feld in dem Schreiben „Anamnese/ Einwilligung“ an. Bitte senden Sie die Dokumente an den für Sie zuständigen Mitarbeitenden aus dem Sozialen Dienst. Sollten Sie innerhalb der Theodor Fliedner Stiftung wohnen und diese Unterlagen bereits eingereicht haben oder sind Sie bereits in einem anderen Zusammenhang geimpft worden, lassen Sie uns dies bitte wissen. In diesem Fall müssen Sie die Unterlagen natürlich nicht noch einmal ausfüllen und einreichen.

Ich hoffe Ihnen für die aktuelle Situation alle notwendigen Informationen gegeben zu haben, möchte Sie aber auch heute noch einmal bitten, sich bei offenen oder auftretenden Fragen vertrauensvoll an Ihre Ansprechpartner:innen der Werkstatt zu wenden. Es ist uns in den letzten Monaten immer gelungen gemeinsame Lösungen zu finden und dies wollen wir mit Ihnen auch für die verbleibende schwierige Zeit schaffen.

Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit,

Herzliche Grüße,



Daniel Möller
Werkstattleiter